

Resümee Jubiläum und Auflösung OK 160 Jahre GV 2014

Nachdem ich an der AMV vom 4.10.2013 die Jubiläumsanlässe gewürdigt und nochmals speziell erwähnt habe möchte ich jetzt kurz vor der Auflösung des OK Namen nennen und noch etwas über die Arbeit des OK erwähnen.

An der GV 2010 habe ich den Antrag gestellt jährlich bis zum Jubiläum Fr. 3000.00 Rückstellungen zu machen bis zum Jubiläumsjahr bis zum 2013 3 Jahre total Fr. 9'000.00 Antrag wurde angenommen.

An der AMV 2010 wurde erstmals vom Vorstand über das Jubiläumsjahr berichtet.

An der GV 2011 wurde ich dann zum OK-Präsidenten gewählt.

Am 28. April 2011 fand die erste OK-Sitzung statt.

Dabei war: Alfons Hinder er war für die Chronik zuständig

Kari Fritz er war zusammen mit Markus Hunger und Dani Matter für die neue Fahne zuständig

Markus Hunger machte die ganze Werbung mit Plakaten, Notenheft etc. und organisierte auch die Jubiläumsreise.

Remo Manhart war für alle Musikalische zuständig.

Ich speziell für Schriftlicher Verkehr Behörden, Finanzen, Sponsoren, Rahmenprogramm etc.

Später kam dann noch eben auf Wunsch vom Vorstand Albert Brändle dazu, der gleich das Vizepräsidium übernahm.

Insgesamt fanden 13 OK-Sitzungen statt sowie 4 Catering-Sitzungen für die Festwirtschaft am Sonntag 25. August.

Ihr Sänger habt auch dazu viel geleistet, enorm viele Zusatzproben vor dem Jubiläum im März, 3 wahrhaft tolle Konzerte das sind 3 Sonntage gewesen.

Am grossen Familienwochenende am Sonntag 25. August habt Ihr mit allem Drum und Dran, aufbauen, abbauen, Küche, Restaurant, Spielplätze etc. insgesamt ca. 310 Stunden Arbeit geleistet, natürlich inkl. Eurer lieben Angehörigen die wacker mithelfen. Das waren die grossen Arbeiten Eurerseits im Jubiläumsjahr.

Ihr konntet aber auch enorm viel profitieren in diesem Jahr.

Der grosse Lohn für Euch alle dafür war dann ein feines Nachtessen mit Rahmenprogramm am Jubiläumsabend am 23. März mit Partnerin, alles war inbegriffen, wir hatten auch keine Absenzen.

Ein tolle und interessante Jubiläumsreise in's Elsass . Da habt Ihr nur für Eure lieben Angehörigen etwas bezahlen müssen.

Eine CD und eine Chronik für jeden Sänger dabei

Dazu kamen noch einige zusätzliche Überraschungen und Apéro die auch noch etwas Geld gekostet haben. (Jahresbeginn, GV Reini Sax, Kugelschreiber etc.

Das waren doch einige Hundert Franken die jeder Sänger in Form von den gesagten Anlässen erhielt.

Das alles hat den Verein ich sag's mal so lediglich Fr. 2'000.00 gekostet.

Ich spreche jetzt nicht von den Rückstellungen.

Das war natürlich nur möglich dank unseren grossen Sponsoren, die unermüdlich für unseren Chor bereit sind Gelder zu geben.

Es riesiges Dankeschön nochmals an alle so tollen und einfach liebenswürdigen Sponsoren.

Denkt auch daran, wir müssen uns im Dorfe zeigen, mitmachen, mithelfen Auftritte für die Bevölkerung usw usw. Nur so ist es wiederum möglich, ich denke nächstes Jahr an die Abendunterhaltung, zu Geldern zu kommen.

Mir hat's Spass gemacht, Euch hat's Spass gemacht, ich möchte mich ein allerletztes Mal bedanken für alles insbesondere beim tollen OK, niemals gab es Streitigkeiten, manchmal aber doch harte Diskussionen.

Nun für meine OK-Mitglieder die auch viel Zeit aufgewendet haben, je eine Flasche Wein, trinkt die in einer ruhigen Stunde mit Eurer lieben Partnerin, so dass sie Euch wieder mal frei gibt für ein weiteres Amt im MCR.

Besten Dank damit ist das Jubiläum für mich endgültig erledigt.

Zusammenfassung Vernissage Jubiläumsausstellung Ortsmuseum
Samstag 24. August 17.00 Familienanlass Sonntag 25. August 10.00 – 18.30

Vernissage:

Die Vernissage wurde von 38 Personen besucht. Es waren mehrheitlich Stamm-Freunde vom MCR anwesend. In einer Gruppe konnten die Besucher die sehr aufschlussreiche und gut zusammengestellte Ausstellung auf 10 Tafeln besichtigen. 34 Sänger sangen 3 Lieder. Anschliessend gab es einen Apéro von der Altersheim-Küche zubereitet mit gespendetem Wein von Hanspeter Menzi.

Man spürte viel Goodwill für den MCR beim Small Talk. Um 19.00 war der Anlass beendet.

Familienanlass:

In der schön dekorierten Schnitzelscheune erschienen ca. 155 Personen zum ökumenischen Gottesdienst um 10.00. Der MCR begleitete die Predigt der beiden Pfarrer Wupper-Schwers und Berger. Auch die Alphorngruppe Swissair war mit dabei. Zur CD-Taufe um 13.00 waren ebenfalls ca. 150 Personen anwesend. Durchschnittlich waren bis 16.00 immer ca. 120 Personen anwesend. Nach 16.00 bis Schluss waren noch ca. 60 Personen dabei.

Kinderspiele: So ab 14.00 am Nachmittag waren alle spiele recht gut frequentiert. In der **Strohburg:** Beschäftigten sich total ca. 30 – 35 Kindern, meist zwischen 4 – 10 jährig.

Sandkasten: Kinder ca. 25 gut aufgehoben und beobachtet von vielen Erwachsenen

Hufeisenwerfen: Zwischen 4 – 12 Jahren habe ca. 30 Kinder mitgemacht.

Basket-Ball-Anlage: ab 14.00 reger Betrieb, wurde auch von Erwachsenen viel benutzt

Harasse-Klettern: wurde von 27 Personen zwischen 6 – 12 Jahren benutzt. Eine Person 30 Jahre. Die ersten 3 hatten alle 15 Harasse gemeistert, so musste das Alter für die Klassierung herangezogen werden.

Kasperli-Theater: Das war der grosse Hit und wurde um 13 Uhr von 40 Personen und um 15 Uhr von 85 Personen besucht. Darunter waren auch viele Erwachsene.

Rössli-Fahrten: Auch ein Riesen-Hit. Zwischen 11.30 bis 17.30 gab es 13 Fahrten alle immer ausgebucht, einmal waren sogar 17 Personen auf dem Wagen. Auch viele Erwachsene hatten den Plausch daran. Ebenso der Kutscher Fredy Marty.

Musik Duo Tweralpspitz: Hörte generell nur positives, wenn auch manchmal zu laut, aber das ist immer so.

Küche: Grundsätzlich zufrieden, vielleicht waren die Erwartungen etwas zu hoch angesetzt.

Nichtgebrauchtes konnten wir ja retour geben. Kuchen 32 Stück waren ideal. Die Preise waren eigentlich gut, ich hörte nichts negatives.

Programm: CD-Taufe war echt hübsch mit den Kindern, und fand guten Anklang. Es wurden über 20 CD verkauft. Einsatz JUMU hat wie ich gehört habe allen gefallen, vielleicht war es etwas kurz. Alphorngruppe Swissair hat gut gefallen jedenfalls waren die Zuhörer recht ruhig beim Vortrag.

Wetter: War doch bedeutend besser als vorerst angesagt. Am Nachmittag sogar Sonne.

Gäste: Gemeinde Barbara Neff Schule Esther Müller, Pfarrei H.P. Kündig. Enttäuschend dass niemand von der IG Wallisellen dabei war. Televista & AvW waren auch vertreten. Sponsoren waren nicht viele vertreten, aber die waren ja im März dabei.

Generell meine ich war es doch ein gelungener Anlass. Der Titel Familienanlass für die Einwohner der Gemeinde Wallisellen, war richtig und hat sich gelohnt.

27. August 2013 J.Bahnmüller